



Pressemeldung, München, 15. Januar 2026,

Kreativwirtschaft

Staatspreis für bayerische Kreativorte 2026 startet Bewerbungsphase

Aiwanger: "Kreativorte bringen frischen Wind in unsere Städte und Gemeinden und machen Regionen attraktiver und lebendiger"

MÜNCHEN Vom 15. Januar bis 31. März 2026 können sich Betreiber, Träger sowie Initiativen von Kreativorten aus ganz Bayern erneut für den Staatspreis für bayerische Kreativorte bewerben. Der Freistaat zeichnet damit Orte aus, an denen Kultur, Kreativität und Unternehmergeist zusammenkommen und die einen wichtigen Beitrag zur regionalen Entwicklung leisten. Es werden drei Preise mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro sowie ein vierter Sonderpreis für kommunales Engagement (undotiert) vergeben.

„Kreativorte sorgen für frischen Wind in unseren Städten und im ländlichen Raum und setzen Impulse, die oft über die Region hinauswirken“, betont Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. „Dort entstehen neue Ideen, Arbeitsplätze und Netzwerke. Das macht Regionen lebendiger und attraktiver, sowohl für junge Menschen, für Fachkräfte als auch für Unternehmen.“

Kreativorte fungieren als Treffpunkte, Arbeitsorte und Netzwerke für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Sie beleben Quartiere, stoßen Kooperationen an und tragen dazu bei, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung miteinander zu verbinden. Ziel des Staatspreises ist es, diese Arbeit sichtbarer zu machen und die Kultur- und Kreativwirtschaft in Bayern nachhaltig zu stärken. Aiwanger zeigt sich daher entschlossen: „Wer Kreativorte stärkt, investiert in die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts. Mit dem Staatspreis wollen wir Anerkennung zeigen und deutlich machen, wie wichtig es ist, dass solche Kreativorte auch künftig entstehen und sich weiterentwickeln.“

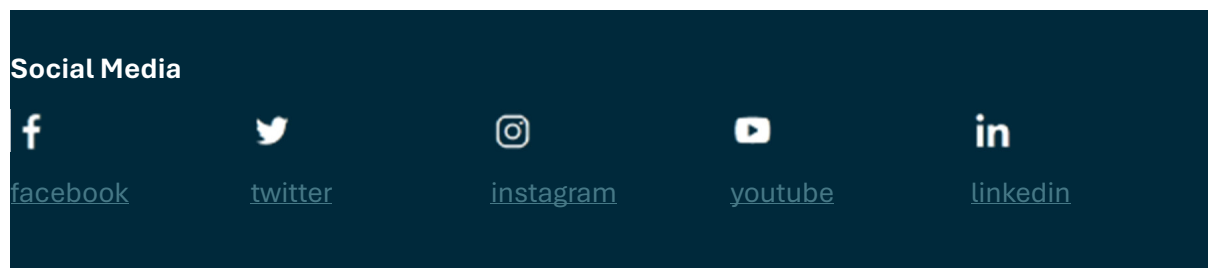
Der Staatspreis für bayerische Kreativorte wird 2026 bereits zum dritten Mal verliehen. Im Jahr 2024 wurden unter anderem der „Bergfried Kultur“ in Passau, die „Kunsthalle Neuburg“, der „Z-Bau“ in Nürnberg sowie das „Degginger“ in Regensburg ausgezeichnet.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung finden Interessierte auf der offiziellen Webseite des Staatspreises für bayerische Kreativorte: [Staatspreis für bayerische Kreativorte](#).

Ansprechpartnerin:

Franziska Wachtveitl

Stellv. Pressesprecherin



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28, 80538 München

Pressestelle:

Jürgen Marks (Leiter), Tanja Gabler, Dr. Aneta Ufert, Franziska Wachtveitl, Bastian Brummer, Nicole Engelhart, Korbinian Huber

Tel.: 089 2162-2290, Fax: 089 2162-3663

E-Mail: pressestelle@stmwi.bayern.de

www.stmwi.bayern.de

Um Ihr Abonnement zu ändern oder abzubestellen, benutzen Sie bitte das Formular unter

www.stmwi.bayern.de/presse/abonnements-rss/